

# **SCHACHEXPRESS**

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 47 2005/2006 - Ausgabe 1

## **Mannschafts-Meisterschaft**

**LL**

Gillette und Müller & Schneider gewannen erwartungsgemäß ihre Auftaktspiele, sensationell gesellte sich BVG Helmholtz nach dem 5:1 über ZIB/ACCSB zu den beiden Großen an die Tabellenspitze.

**A1**

IBM setzt mit einem 6:0 gleich die Maßstäbe, Bund 2 folgt mit 5 BP knapp dahinter.

**A2**

Der Aufsteiger SK Präsident setzt sich gleich an die Tabellenspitze, aber Schering möchte sicher auch wieder nach Oben.

**B1**

RBB legt mit dem 6:0 gegen die Volksbank einen Traumstart hin und auch der Favorit dieser Staffel, der Profi-Schach-Laden holt gleich im ersten Spiel den ersten Sieg.

**B2**

Sie ersten beiden Spitzenreiter in dieser durch den Rückzug von Wiheil dezimierten Staffel sind Gillette 4 und Alcatel 2, die beide mit 4:2 gewinnen konnten.

**C1**

Auch die 2. Mannschaft des RBB setzt sich mit einem hohen Sieg in ihrer Staffel an die Tabellenspitze – eigentlich könnte man aus Sicht des RBB die Saison jetzt abbrechen, denn besser kann es nicht mehr werden...

**C2**

Schering 2 kam gegen die Volksbank böse unter die Räder. Auch BVG Helmholtz 3 und Justitia 2 können die ersten hohen Siege einfahren.

**D**

Nach einigen kurzfristigen Umstellungen im Vorfeld (Wiheil 3 kam als 12. Mannschaft hinzu, aus BSR 4 wurde eine 4er-Mannschaft) startete die Saison auch in der D-Klasse.

Wiheil erreicht ein Mannschaftsremis gegen Präsident 3 und in ihrem ersten Mannschaftskampf gelingt der neuen BSG „SC EPA Berlin“ ein 2:2 gegen die BVG Britz.

## **Einzel-Meisterschaft**

Leider nehmen in diesem Jahr nur 88 Spieler an der Einzelmeisterschaft teil. Aber die FV Schach kann nichts dafür, wenn die UEFA ihre Champions League Termine nicht mit uns abstimmt...

## **Hammer-Lose im Mannschaftspokal !**

In den ersten beiden Runden des Mannschaftspokals treffen schon einige Favoriten aufeinander – das verspricht spannende Begegnungen. Bereits im Achtelfinale kann es zum Schlagerspiel Gillette – Müller & Schneider kommen! Hier sind die Ansetzungen:

### **Vorrunde**

Do, 27.10.05 18:30 Deutsche Telekom - BSR  
Mi, 26.10.05 19:00 SK Gillette - Alcatel  
Di, 25.10.05 18:00 SV OSRAM - DB/BSW  
Mo, 24.10.05 17:30 SV Justitia - RBB

### **Achtelfinale**

Mi, 30.11.05 18:30 ZIB/ACCSB - Berliner Bank  
Sieger Vorrunde Spiel 4 - SG Bund  
Mi, 30.11.05 19:00 BA Tempelhof - Berliner Volksbank  
Di, 29.11.05 18:30 BVG Helmholtz - SK Präsident  
Mi, 30.11.05 19:00 Profi-Schach-Laden - SV DeTeWe  
Do, 01.12.05 18:00 SV Senat - SG Wiheil  
Sieger Vorrunde Spiel 2 - Müller & Schneider (TV)  
Sieger Vorrunde Spiel 3 - Sieger Vorrunde Spiel 1

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Tel. : 030 / 752 43 78  
Email : [express@fvschach.de](mailto:express@fvschach.de)

**Erscheinungsweise :**

Vor der nachfolgenden Runde  
der MM

**© Copyright :**

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise - nur mit  
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Verantwortung über-  
nommen.

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**Verantwortlich :**

LL – A2 : B. Riess  
B2 – C2 : U. Pöhle  
B2 – C1 : O. Jahn  
A1 – D : ~~F. Heinicke~~  
B.Riess / U.Pöhle

**Mitarbeiter :**

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-  
J. Siewert, W. Wendt, U.  
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,  
O. Jahn, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion  
wird, wenn nicht ausdrücklich  
untersagt, das Recht zur Ver-  
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel  
stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
der FV Schach e.V.

**FV Schach - Fax-Nr. :**

**0941 – 5992 - 75243**

**FV Schach - Homepage :**

<http://www.fvschach.de>

**FV Schach - Email :**

[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)

**Ergebnismeldung EM :**

[Einzelmeisterschaft@fvschach.de](mailto:Einzelmeisterschaft@fvschach.de)

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Der Vorstand der FV Schach. e.V.****1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48  
Email: [1.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:1.Vorsitzender@fvschach.de)

**Stellv. Vorsitzender**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26  
Email : [kjs@fvschach.de](mailto:kjs@fvschach.de)

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de) Fax 3386 2250

**Stellv. Spielleiter**

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76  
Email : [up@fvschach.de](mailto:up@fvschach.de) Fax 411 090 52

**Sprecher des Schiedsgerichts**

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97  
Email : [lc@fvschach.de](mailto:lc@fvschach.de)

**TO 1.10.2**

**TO 1.6.10**

**LL, 1. Runde**

SV Senat 1	3,0 : 3,0	SG Bund 1
Tieto Enator 1	1,0 : 5,0	SK Gillette 1
Wiheil	2,0 : 4,0	Müller & Schneider
Alcatel 1	1,5 : 4,5	BA Tempelhof 1
BVG Helmholtz	5,0 : 1,0	ZIB/ACCSB

**LL, Vorschau 2. Runde**

Mi 19.10. 18.15	SG Bund 1	: BVG Helmholtz 1
Mi 19.10. 18.30	ZIB/ACCSB 1	: Alcatel 1
Mi 19.10. 19.00	BA Tempelhof 1	: SG Wiheil 1
Mi 19.10. 18.00	Müller & Schn.1	: Tieto Enator 1
Mi 19.10. 19.00	SK Gillette 1	: SV Senat 1

**Landesliga Saison 2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1	3	5 : 1	1	1	0	0
2	SK Gillette 1	3	5 : 1	1	1	0	0
3	BA Tempelhof 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	Müller & Schn. 1	3	4 : 2	1	1	0	0
5	SV Senat 1	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SG Bund 1	1	3 : 3	1	0	1	0
7	SG Wiheil 1	0	2 : 4	1	0	0	1
8	Alcatel 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	ZIB/ACCSB 1	0	1 : 5	1	0	0	1
10	Tieto Enator 1	0	1 : 5	1	0	0	1

<b>LL</b>	<b>SV Senat 1</b>	<b>3,0 : 3,0 SG Bund 1</b>	
101	Tepojan	- : + Sarbok	101
102	Boetzer	1,0 : 0,0 Heuer	104
106	Albrecht	0,0 : 1,0 Tyrtania	105
206	Günther	1,0 : 0,0 Jonas	106
209	Prey	0,0 : 1,0 Dr. Utsch	107
210	Sauermann	1,0 : 0,0 Pinkus	203

Nachdem das 4 Jahre lang die Schlußrundenpaarung war, trafen die beiden größten BSGen des Verbandes diesmal in der LL gleich in Runde 1 aufeinander. Zu fünft gelang dem Senat ein Remis gegen den Bund, aber wir werden noch eine Weile warten müssen, um festzustellen, wer von beiden Teams da zwei Punkte verschenkt hat.

<b>LL</b>	<b>Tieto Enator 1</b>	<b>1,0 : 5,0 SK Gillette 1</b>	
103	Suchin	0,5 : 0,5 GM Kalinitschew	101
104	Jaehnisch	0,0 : 1,0 GM Rabiega	102
105	Thiele	0,0 : 1,0 FM von Herman	104
106	Guder	0,0 : 1,0 Plesse	107
107	Paulick	0,0 : 1,0 Krasnici	108
108	Kasper	0,5 : 0,5 Gaertner	207

Aufsteiger gegen Meister, eine klare Sache auf dem Papier – und auch an den Brettern. Gillette ging voll zur Sache und Tieto Enator bekam gleich zu spüren, welch ein scharfer Wind einem in der Landesliga ins Gesicht weht. In Runde 2 muß TE gegen den Pokalsieger MuS ran, das ist der härteste Start überhaupt. Aber danach kann es für sie nur leichter werden.

<b>LL</b>	<b>Wiheil</b>	<b>2,0 : 4,0 Müller &amp; Schneider</b>	
101	Bornstein	- : + FM Berger	101
103	Brameyer	+ : - FM Schilow	104
104	FM Bachmann	0,0 : 1,0 FM Schmidt-Schaeffer	108
108	Peuker	1,0 : 0,0 Fruebing	109
203	Sabrowski	0,0 : 1,0 Modler, Dr.	110
207	Janik	0,0 : 1,0 Vogel	112

An Brett 1 stellte Wiheil einen Strohhalm auf, an Brett 2 verpennte Schilow den Spieltermin – so wurden nur an 4 Tischen die Klinge gekreuzt. Heraus kam ein klarer Sieg für MuS, allerdings zeigte Steffen Peuker an Brett 4 dem knapp 200 ELO-Punkte stärkern Neuzugang Thomas Frübing, daß man in der LL um seine Punkte hart kämpfen muß.

<b>LL</b>	<b>Alcatel 1</b>	<b>1,5 : 4,5 BA Tempelhof 1</b>	
101	Paulsen	0,5 : 0,5 Nogly	103
104	Nowka	0,0 : 1,0 Wießner	201
106	Röblitz	0,0 : 1,0 Müller	204
201	Roth	1,0 : 0,0 Sarré	206
202	Hoffmann	0,0 : 1,0 Muders	208
204	Hilsberg	0,0 : 1,0 Lehmann	209

Das Tempelhofer Derby konnte BAT gegen Alcatel glatt für sich entscheiden., obwohl die Gäste sage und schreibe 5 Spieler aus der 2. Mannschaft einsetzen! Das Heimteam trat zwar auch nicht in Bestbesetzung an, aber trotzdem deutet dieses Resultat darauf hin, daß es eine sorgenvolle Saison für Alcatel werden wird.

<b>LL</b>	<b>BVG Helmholtz</b>	<b>5,0 : 1,0 ZIB/ACCSB</b>	
101	Weber	+ : - Domingo	102
102	Branding	1,0 : 0,0 Dauth	103
104	Eisenträger	1,0 : 0,0 Vu	105
105	Stippe Kohl	1,0 : 0,0 Godoj	107
106	Schulz	0,5 : 0,5 Martin	108
207	Amann	0,5 : 0,5 Natter	204

Ein Auftakt wie ein Paukenschlag! Der höchste LL-Sieg für die BVG Helmholtz seit dem 26.10.1999 (damals gab es ein 5:1 gegen DeTeWe) läßt sie gemeinsam mit Gillette die Tabellenspitze erklimmen. Ich kann mir vorstellen, daß sie jetzt am liebsten die Saison abbrechen würden, aber das kann man ja auch ZIB/ACCSB nicht zumuten, die sich sicher noch irgendwo rehabilitieren möchten...

**A1, 1. Runde**

ZIB/ACCSB 2	0,0 : 6,0	IBM 1
DeTeWe 1	4,0 : 2,0	Gillette 2
BSR 1	2,0 : 3,0	Müller & Schneider 2
SV Allianz 1	4,5 : 1,5	B.Bank 1
SV Osram 1	1,0 : 5,0	SG Bund 2

**A1, Vorschau 2. Runde**

Do 20.10. 17.30	IBM 1	: SV Osram 1
Di 18.10. 18.00	SG Bund 2	: SV Allianz 1
Mi 19.10. 18.15	B.Bank 1	: BSR 1
Mi 19.10. 18.00	Müller & Schn.2	: SV DeTeWe 1
Mi 19.10. 19.00	SK Gillette 2	: ZIB/ACCSB 2

**A - 1 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	IBM 1	3	6 : 0	1	1	0	0
2	SG Bund 2	3	5 : 1	1	1	0	0
3	SV Allianz 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	SV DeTeWe 1	3	4 : 2	1	1	0	0
5	Müller & Schn. 2	3	3 : 2	1	1	0	0
6	BSR 1	0	2 : 3	1	0	0	1
7	SK Gillette 2	0	2 : 4	1	0	0	1
8	B.Bank 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	SV Osram 1	0	1 : 5	1	0	0	1
10	ZIB/ACCSB 2	0	0 : 6	1	0	0	1

<b>A1</b>	<b>ZIB/ACCSB 2</b>	<b>0,0 : 6,0</b>	<b>IBM 1</b>	
201	Freyberg	0,0 : 1,0	Penzold	101
203	Block	0,0 : 1,0	Wiese	102
205	Enz	0,0 : 1,0	Weiten	103
206	Quintin	- : +	Gierke	106
207	Abdullaew	0,0 : 1,0	Sycin	109
209	Werner	0,0 : 1,0	Maruffy	113

ZIB/ACCSB 2 nahm sich ein (negatives) Beispiel an seinen Vereinskameraden von der 1. Mannschaft und produzierte ebenfalls einen katastrophalen Saisonstart. IBM - mit 9 Titeln immer noch Rekordmeister (gemeinsam mit Dresdenia) - kann wieder einmal davon träumen, an alte glorreiche Zeiten anzuknüpfen.

<b>A1</b>	<b>DeTeWe 1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>Gillette 2</b>	
104	Lehmann	1,0 : 0,0	Mielke	203
105	Kohler	0,5 : 0,5	Belostozkaja	205
107	Neumann	+ : -	Schargorodskij	206
108	Toth	1,0 : 0,0	Tsymann	209
110	Kralisch	0,0 : 1,0	Hintze	303
111	Widemann	0,5 : 0,5	Schäfer	308

DeTeWe löste seine Startaufgabe gegen Gillette 2 problemlos, mit einem Gratispunkt im Rücken spielt es sich aber auch viel leichter. Für Gillette wird entscheidend sein, ob sie die Aufstellungsprobleme in Zukunft vermeiden können.

<b>A1</b>	<b>BSR 1</b>	<b>2,0 : 3,0</b>	<b>Müller &amp; Schneider 2 (zu Fünft)</b>	
101	Kaiser	0,5 : 0,5	Müller	203
102	Hardt	0,5 : 0,5	Hohn	204
104	Zumhasch	0,0 : 1,0	Artukovic	205
105	Birke	0,0 : 1,0	Marioth	208
106	Somin	1,0 : 0,0	Engin	212
210	Celik	- : -	Brügmann	214

Nur in Sparbesetzung traten beide Teams an – das 6. Brett blieb bei beiden frei. Daher reichten 3 Punkte schon zum Sieg, die Müller & Schneider an den ersten vier Brettern holte. Die Saisonziele der beiden Aufsteiger unterscheiden sich jedoch stark: während die BSR nur die Klasse halten möchte, interessiert sich MuS 2 sicherlich für den Staffelsieg.

<b>A1</b>	<b>SV Allianz 1</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>B.Bank 1</b>	
101	Boewer	1,0 : 0,0	Trenner	103
103	Miersch	0,5 : 0,5	Düster	104
104	Lorenz	0,0 : 1,0	Schmidt	105
107	Paschkowski	1,0 : 0,0	Pfeiffer	109
108	Pelzer	+ : -	Kogelboom	208
110	Scherer	+ : -	Seidel	211

Die Berliner Bank gab in den Treptowers ihre Visitenkarte ab – und die Punkte gleich mit dazu. Diese wurden der Allianz aber auch auf dem Silbertablett serviert – 2 Brettspiele Vorgabe sind doch immer eine hohe Hürde. Auch die Banker konnten sie nicht überwinden.

<b>A1</b>	<b>SV Osram 1</b>	<b>1,0 : 5,0</b>	<b>SG Bund 2</b>	
102	FM Schlemmermeyer	0,5 : 0,5	Puhlmann	102
103	M.Schulz	0,0 : 1,0	Piersig	104
107	Dr. Genz	0,5 : 0,5	Dr. Trebbin	106
108	Riess	0,0 : 1,0	Dr. Koloss	107
202	S. Schulz	0,0 : 1,0	Göhringer	108
203	Schimmel	0,0 : 1,0	Himmelreich	110

Es war der schrecklichste Saisonstart für OSRAM seit über 20 Jahren (am 25.09.1984 wurde 1:5 bei Stern 66 verloren) und es gab an diesem Abend Nichts, was die Stimmung aufzuheitern vermochte. Bund 2 nutzte seine Chance und bescherte OSRAM eine nicht in den schlimmsten Alpträumen erwartete Auftaktschlappe.

**A2, 1. Runde**

SG Schering 1	4,5 : 1,5	SG Bund 3
DB/BSW 1	4,0 : 2,0	UBA 1
BVG Helmholtz 2	4,0 : 2,0	SV Senat 2
Rolls Royce 1	2,0 : 4,0	SG Wiheil 2
SK Gillette 3	0,5 : 5,5	SK Präsident 1

**A2, Vorschau 2. Runde**

Do 20.10. 18.15	SG Bund 3	: SK Gillette 3
Do 20.10. 18.00	SK Präsident 1	: Rolls Royce 1
Mo 17.10. 18.00	SG Wiheil 2	: BVG Helmholtz 2
Di 18.10. 18.00	SV Senat 2	: DB/BSW 1
Di 18.10. 17.00	UBA 1	: SG Schering 1

**A - 2 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	SG Schering 1	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	BVG Helmholtz 2	3	4 : 2	1	1	0	0
4	DB/BSW 1	3	4 : 2	1	1	0	0
5	SG Wiheil 2	3	4 : 2	1	1	0	0
6	Rolls Royce 1	0	2 : 4	1	0	0	1
7	UBA 1	0	2 : 4	1	0	0	1
8	SV Senat 2	0	2 : 4	1	0	0	1
9	SG Bund 3	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SK Gillette 3	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

**A2 SG Schering 1 4,5 : 1,5 SG Bund 3**

101	Schnitzer	0,5 : 0,5	Stark	301
103	Mattick	1,0 : 0,0	Gerschau	302
104	Mirnik	1,0 : 0,0	Pikovski	305
105	Richter	1,0 : 0,0	König	306
107	Küfner	0,0 : 1,0	Salomon	309
108	Lehmann	1,0 : 0,0	Joseph	312

Schering startet eindrucksvoll in die neue Saison und meldet seinen Anspruch an, beim Kampf um den LL-Aufstieg ein gewichtiges Wort mitzureden. Bund 3 dürfte in dieser starken Staffel eine schwere Saison bevorstehen.

**A2 DB/BSW 1 4,0 : 2,0 UBA 1**

101	FM Kleeschätzky,R	0,0 : 1,0	Stark,W	101
102	Schüttig	+ : -	Dr. Pischner	105
103	Wiedersich	0,5 : 0,5	Schmalzried	106
106	Pitt	+ : -	Diewitz	107
107	Kaiser	+ : -	Wagner	108
108	Gödecke	0,5 : 0,5	Pfeiffer	110

Das einzig verbliebene UBA-Team hatte enorme Aufstellungsprobleme und bekam nur 3 Spieler an die Bretter. Die schlugen sich zwar beachtlich und holten 2 Punkte, aber sie konnten natürlich dreimal „-:“ nicht ausgleichen. So kam die Bahn zu einem ungefährdeten Sieg - trotz der unerwarteten Niederlage von FM Rainer Kleeschätzky gegen den 351 ELO-Punkte schwächeren Wolfgang Stark.

**A2 BVG Helmholtz 2 4,0 : 2,0 SV Senat 2**

202	Hoffmann	1,0 : 0,0	Jauk	201
203	Weiss	1,0 : 0,0	Draheim	205
204	Göbel	1,0 : 0,0	Eberlein	207
206	Schumacher	0,0 : 1,0	Hahlbohm	208
208	Alberg	1,0 : 0,0	Nalazinski	211
307	Lundfald	0,0 : 1,0	Löhning	306

An den Tischen 1 bis 3 gab es 3 Punkte für die BVG – das war der Grundstein für den glatten Start Sieg. In diesem Jahr wird es jedoch schwer sein, den Staffelsieg zu erringen. In welche Richtung sich der Senat orientieren muß, wird man nach dem Spiel gegen die Bahn einschätzen können.

**A2 Rolls Royce 1 2,0 : 4,0 SG Wiheil 2**

101	Gietl	0,5 : 0,5	Rennoch	202
102	Dr. Merz	0,0 : 1,0	Strehlow	204
103	Heß	1,0 : 0,0	Hiller	205
105	Bock	0,5 : 0,5	Neumann	208
106	Meiners	0,0 : 1,0	Schneider	210
107	Paris	0,0 : 1,0	Herrmann	211

Wiheil kehrte mit 3 Mannschaftspunkten im Gepäck aus Dahlewitz zurück, die sie vor allem ihren Spielern mit den schwarzen Steinen verdanken, denn diese steuerten allein 2,5 Brettunkte zum Sieg bei. Rolls Royce steht auch diesmal eine schwere Saison bevor.

**A2 SK Gillette 3 0,5 : 5,5 SK Präsident 1**

301	Hämmerlein	- : +	IM Meister	101
305	Reiche A.	0,0 : 1,0	Gruzman	102
306	Bous	- : +	Rovenski	103
307	Groch	0,0 : 1,0	Schilar	104
309	Parrag	0,5 : 0,5	Fainstein	106
410	Dippe	0,0 : 1,0	Luzik	204

Gillette 3 konnte nur zu Viert antreten und der verbliebene Rest mußte das ausbaden: nur ein kümmerliches Remis wurde geholt – schlimmer kann eine Saison kaum beginnen. Dem SK Präsident gelang der 12. Mannschaftssieg hintereinander – eine imponierende Bilanz.

**B1, 1. Runde**

Bund 7	4,0 : 2,0	Bund 5
P-Schach-Laden 1	4,0 : 2,0	SV DeTeWe 2
DB/BSW 2	3,5 : 2,5	ZIB/ACCSB 3
RBB 1	6,0 : 0,0	B.Volksbank 1
D.Telekom 1	2,5 : 3,5	SV Senat 3

**B1, Vorschau 2. Runde**

Mi 19.10. 18.00	SG Bund 5	: D.Telekom 1
Do 20.10. 18.00	SV Senat 3	: RBB 1
Mo 17.10. 17.30	B.Volksbank 1	: DB/BSW 2
Mi 19.10. 18.30	ZIB/ACCSB 3	: P.-Schach-Laden 1
Di 18.10. 18.15	SV DeTeWe 2	: SG Bund 7

**B - 1 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 1	3	6 : 0	1	1	0	0
2	P-Schach-Laden1	3	4 : 2	1	1	0	0
3	SG Bund 7	3	4 : 2	1	1	0	0
4	SV Senat 3	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	DB/BSW 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	D.Telekom 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	ZIB/ACCSB 3	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV DeTeWe 2	0	2 : 4	1	0	0	1
9	SG Bund 5	0	2 : 4	1	0	0	1
10	B.Volksbank 1	0	0 : 6	1	0	0	1

<b>B1</b>	<b>Bund 7</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>Bund 5</b>	
701	Hälsig,Dr.	0,5 : 0,5	Oettel	503
703	Kliesch	1,0 : 0,0	Oesterreich	504
704	Große	0,0 : 1,0	Möschl	505
707	Klemm	1,0 : 0,0	Hoffbauer,J.	508
709	Mühlnickel	0,5 : 0,5	Scharkowski,Dr.	509
710	Bollweg	1,0 : 0,0	Meyer	510

Das interne Duell in der ersten Runde endet mit einem 4:2 für Bund 7. Aber die kommenden Runden gegen stärkere Gegner werden zeigen, wie dieses Ergebnis wirklich zu bewerten ist.

<b>B1</b>	<b>P-Schach-Laden1</b>	<b>4,0 : 2,0</b>	<b>SV DeTeWe 2</b>	
103	FM Simon	0,5 : 0,5	Walz	201
108	Borchers	0,5 : 0,5	Grüner	202
110	Hoffmann	0,0 : 1,0	Weitemeier	203
111	Burghard	1,0 : 0,0	Borrrys	207
112	Barnack	1,0 : 0,0	Rock	208
116	Lieske	1,0 : 0,0	Konietzny	211

Der Profi-Schach-Laden mit einem guten Start und lediglich einem Punktverlust an Brett Drei, gehört in dieser Klasse mit Sicherheit zu den Favoriten. Die 2te von DeTeWe sei getröstet, denn es kommen auch noch andere.

<b>B1</b>	<b>DB/BSW 2</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>ZIB/ACCSB 3</b>	
201	Dr.Strauß	1,0 : 0,0	Kretzschmar	301
203	Prof.Langner	0,0 : 1,0	Gundlach	302
205	Kurze	0,5 : 0,5	Thies	304
206	Grunow	1,0 : 0,0	Pöhle	307
207	Niemann	0,0 : 1,0	Keshvari,N.	309
208	Schneider	1,0 : 0,0	Rolf	311

Knapp, aber dicht daneben ist eben auch vorbei. Und die nächste Runde gegen die Profis aus dem Schach-Laden wird für ZIB nicht einfacher werden. Die Bahn setzt sich mit diesem Ergebnis erst mal in die goldene Mitte der Tabelle. Hier kann man gespannt sein auf die nächste Runde gegen die Volksbank.

<b>B1</b>	<b>RBB 1</b>	<b>6,0 : 0,0</b>	<b>B.Volksbank 1</b>	
102	Hollerbuhl	1,0 : 0,0	Barna	101
103 Chr.	Wechselmann	1,0 : 0,0	Lücke	103
104 Cl.	Wechselmann	1,0 : 0,0	Ollek	104
105	Schastok	1,0 : 0,0	Eppich	105
106	Saloga	1,0 : 0,0	Schröter	106
107	Schmidt	1,0 : 0,0	von Schöning	206

Klarer kann man ein Ergebnis nicht formulieren. Für RBB wird es nicht so bleiben. Aber so ein Start gibt natürlich Selbstvertrauen. Für die Jungs aus der Volksbank wird es wohl ein hartes Stück Arbeit werden in dieser Klasse. Denn jetzt muss in der zweiten Runde ein Stück Kohle nachgelegt werden.

<b>B1</b>	<b>D.Telekom 1</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SV Senat 3</b>	
101	Schilly	0,0 : 1,0	Wolff	303
102	Geike	0,5 : 0,5	Bluhm	304
103	Weiser	0,0 : 1,0	Luthardt	307
104	Piotrowski	1,0 : 0,0	Gottschick	309
105	Beneke	0,5 : 0,5	Bandsom	310
106	Fischer	0,5 : 0,5	Schulze	311

Hart umkämpft mit einem glücklicheren Händchen für den Senat. Die nächste Runde schon wird uns die Tendenz dieser beiden Mannschaften offenbaren. Denn jetzt warten RBB und Bund 5 auf die beiden.

**B2, 1. Runde**

SG Bund 6	3,5 : 2,5	SV Justitia 1
SV Senat 4	2,5 : 3,5	B.Bank 2 (gemäß TO 1.4.4)
BA Tempelhof 2		spielfrei
Alcatel 2	4,0 : 2,0	BSR 2
SK Gillette 4	4,0 : 2,0	SG Bund 4

**B2, Vorschau 2. Runde**

Mo 17.10. 17.30	SV Justitia 1	: SK Gillette 4
Di 18.09. 18.00	SG Bund 4	: Alcatel 2
Mo 17.10. 17.45	BSR 2	: BA Tempelhof 2
	spielfrei	: SV Senat 4
Mi 19.10. 18.15	B.Bank 2	: SG Bund 6

**B - 2 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 4	3	4 : 2	1	1	0	0
2	Alcatel 2	3	4 : 2	1	1	0	0
3	SG Bund 6	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
4	B.Bank 2	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	SV Senat 4	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
6	SV Justitia 1	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SG Bund 4	0	2 : 4	1	0	0	1
8	BSR 2	0	2 : 4	1	0	0	1
9	BA Tempelhof 2	0	0 : 0	0	0	0	0
10	spielfrei	0	0 : 0	0	0	0	0

**B2 SG Bund 6 3,5 : 2,5 SV Justitia 1**

601	Barsch	1,0 : 0,0	Winterhalter	101
602	Simon	1,0 : 0,0	Spiewok	102
606	Schwark	1,0 : 0,0	Lange	103
607	Fleischer	0,5 : 0,5	Gerigk	104
608	Plep	0,0 : 1,0	Jasper	105
708	Bödicker	0,0 : 1,0	Drazkowski	108

Die stärkere Mannschaft Bund 6 siegte nur knapp, da Justitia an den hinteren Brettern unerwartet viel Punkte holt.

**B2 SV Senat 4 2,5 : 3,5 B.Bank 2 gemäß TO 1.4.4**

403	Wissell	0,0 : 1,0	Koch	201
404	Jatzko	0,0 : 1,0	Elsner	202
405	Getzuhn	0,5 : 0,5	Hein	203
406	Kiesewetter	1,0 : 0,0	Mehnert	204
410	Harter R.	0,0 : 1,0	Hewig	207 falsch einges.
412	Plaschke	0,0 : 1,0	Woelky	205

Bei der Überlegenheit der Berliner Bank an den vorderen 3 Brettern konnte Senat eigentlich nur hinten auf Punkte hoffen. Ein Fehler in der Aufstellung der Bank beschert Senat nachträglich einen Brett punkt, aber für einen Sieg reicht es nicht.

Senat bekommt nun eine Ruhepause in der 2. Runde.

**B2 BA Tempelhof 2 spielfrei**

Die Tempelhofer können erst in der 2. Runde eingreifen, gegen die BSR. Die fehlenden Punkte der 1. Runde führen dazu, dass man das Feld von hinten aufrollen muss.

Ab der nächsten Runde wird BAT wohl nicht mehr auf einem Abstiegsplatz zu finden sein.

**B2 Alcatel 2 4,0 : 2,0 BSR 2**

203	Klotzsche	0,0 : 1,0	Lawiszius	204
205	Parnemann	1,0 : 0,0	Jahn	205
206	Busch	1,0 : 0,0	Dovath	207
207	Ketterling	0,5 : 0,5	Heldner	208
303	Wolf	0,5 : 0,5	Barnekow	301
304	Martens	1,0 : 0,0	Cornel	305

BSR holt unerwartete Brett punkte an den Brettern 1 und 4, aber für einen Favoritensturz reicht es nicht.

In der 2. Runde muss Alcatel nun zu Bund 4 fahren, einem durchaus ebenbürtigen Gegner.

**B2 SK Gillette 4 4,0 : 2,0 SG Bund 4**

401	Hoppe	0,5 : 0,5	Schoenfeld	403
402	Große-Honebrink	1,0 : 0,0	Grünberg	405
405	Schlittermann	1,0 : 0,0	Schwarz	407
406	Fischer	0,5 : 0,5	Lange	408
408	Arndt	0,5 : 0,5	Burmeister Dr.	409
409	Mueller	0,5 : 0,5	Harwardt	410

Bund 4 konnte an keinem Brett gewinnen und musste sich dem Favoriten mit immerhin viermal Remis beugen.

Gillette wird wohl auch in der 2. Runde bei Justitia vor keine unüberwindlichen Probleme gestellt werden.

**C1, 1. Runde**

SG Bund 8	1,5 : 4,5	SG Bund 10
RBB 2	5,0 : 1,0	Alcatel 3
Stern 66-1	3,5 : 2,5	SK Gillette 5
SV Allianz 2	1,5 : 4,5	D. Telekom 2
SV Osram 2	2,5 : 3,5	SV Senat 5

**C1, Vorschau 2. Runde**

Do 20.10. 18.15	SG Bund 10	: SV Osram 2
Do 20.10. 18.00	SV Senat 5	: SV Allianz 2
Do 20.10. 18.30	D. Telekom 2	: Stern 66-1
Mi 19.10. 19.00	SK Gillette 5	: RBB 2
Do 20.10. 18.00	Alcatel 3	: SG Bund 8

**C - 1 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	RBB 2	3	5 : 1	1	1	0	0
2	D. Telekom 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SG Bund 10	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	SV Senat 5	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
5	Stern 66-1	3	3,5 : 2,5	1	1	0	0
6	SV Osram 2	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
7	SK Gillette 5	0	2,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV Allianz 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	SG Bund 8	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	Alcatel 3	0	1 : 5	1	0	0	1

<b>C1</b>	<b>SG Bund 8</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>SG Bund 10</b>	
801	Sander	1,0 : 0,0	Knopf	1001
802	Tessen	0,5 : 0,5	Zöllner	1002
804	Dinius	0,0 : 1,0	Lange, A.	1003
805	Voigt	0,0 : 1,0	Geiss	1006
806	Krug	0,0 : 1,0	Mikaeljan	1009
807	Paulisch	0,0 : 1,0	Pannek	1010

Genau wie in der B-Klasse geht hier das interne Duell mit einem klaren Plus an die „Kleineren“. Warten wir auch hier die zweite Runde ab, bevor wir unsere Bewertung abgeben.

<b>C1</b>	<b>RBB 2</b>	<b>5,0 : 1,0</b>	<b>Alcatel 3</b>	
202	Kersten	0,5 : 0,5	H. Klevenow	302
203	Leßner	+ : -	Bernecker	305
204	Kühnast	+ : -	Paulke	306
205	Britze	1,0 : 0,0	Schwarzbach	309
208	Heinz	1,0 : 0,0	Westphal	310
209	Kelm	0,5 : 0,5	Hilsberg	311

Schade für Alcatel. Da war wohl noch jemand in den Ferien. Drei Punkte und Platz 1. Dies ist das Ergebnis der ersten Runde für RBB. Aber der wird es nicht bleiben, denn der Gegner schläft nicht. Alcatel spielt jetzt wieder mit und wir freuen uns auf die nächste Runde.

<b>C1</b>	<b>Stern 66-1</b>	<b>3,5 : 2,5</b>	<b>SK Gillette 5</b>	
101	Stielau	0,5 : 0,5	Schild	501
103	Kysucan H.	1,0 : 0,0	Platow	503
104	Boskovic	0,0 : 1,0	Kreuchauf	504
105	Schelling	1,0 : 0,0	Regul	506
106	Kysucan M.	0,5 : 0,5	Berlin	509
115	Silhavy	0,5 : 0,5	Flint	510

Mit einem gut erkämpften 3,5 sichert sich Stern 66 drei Punkte. SF Boskovic mit Pech. Gillette 5 kann mit lediglich zwei verlorenen aus sechs auch recht guter Dinge in die Zukunft sehen.

<b>C1</b>	<b>SV Allianz 2</b>	<b>1,5 : 4,5</b>	<b>D. Telekom 2</b>	
201	von Bergmann	0,0 : 1,0	Meseck	201
202	Wiese	0,5 : 0,5	Neumann	202
203	Ilte	0,0 : 1,0	Kleinwaechter	203
204	Kaiser	1,0 : 0,0	Jagodzinski	205
207	Polzin	0,0 : 1,0	Templin	206
209	Wendt	0,0 : 1,0	Norris	207

Ein guter Start. Lediglich SF Jagodzinski gibt eine ganze Partie ab. So verdient man sich drei Punkte. Aber die Allianz lässt den Kopf nicht hängen, denn jetzt will man gegen den Senat Punkten.

<b>C1</b>	<b>SV Osram 2</b>	<b>2,5 : 3,5</b>	<b>SV Senat 5</b>	
201	C.Schmidt	1,0 : 0,0	Harter	502
205	Frigge	0,0 : 1,0	Bockelmann	504
206	Dr. Schmidt	0,0 : 1,0	Mühlfellner	506
207	Nehls	0,5 : 0,5	Walzendorf	507
208	Neumann	0,5 : 0,5	Warnest	508
212	Günther	0,5 : 0,5	E. Schmidt	609

Wie auch schon in der B-Klasse punktet der Senat mit mehr Glück. Jetzt heißt es das Mittelfeld zu verteidigen. Osram hingegen hat das Potential zu mehr, und wird uns auch zeigen wie es umgesetzt wird. Mit 4 nicht verlorenen aus 6 ist hier mehr zu erwarten.



**C2, 1. Runde**

SG Bund 9	3,0 : 3,0	SV Senat 6
SV Justitia 2	4,5 : 1,5	Rolls Royce 2
BSR 3	2,0 : 4,0	SK Präsident 2
BVG Helmholtz 3	4,5 : 1,5	BEWAG 1
Berl. Volksbank 2	5,5 : 0,5	Schering 2

**C2, Vorschau 2. Runde**

Di 18.10. 18.00	SV Senat 6	: B.Volksbank 2
Di 18.10. 18.00	SG Schering 2	: BVG Helmholtz 3
Do 20.10. 18.00	BEWAG 1	: BSR 3
Do 20.10. 18.00	SK Präsident 2	: SV Justitia 2
Mi 19.10. 18.30	Rolls Royce 2	: SG Bund 9

**C - 2 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	B.Volksbank 2	3	5,5 : 0,5	1	1	0	0
2	BVG Helmholtz 3	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
3	SV Justitia 2	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
4	SK Präsident 2	3	4 : 2	1	1	0	0
5	SG Bund 9	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SV Senat 6	1	3 : 3	1	0	1	0
7	BSR 3	0	2 : 4	1	0	0	1
8	Rolls Royce 2	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
9	BEWAG 1	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
10	SG Schering 2	0	0,5 : 5,5	1	0	0	1

**C2 SG Bund 9**

3,0 : 3,0	<b>SV Senat 6</b>
901 Braese	0,5 : 0,5 Walter 601
902 Wirth	0,0 : 1,0 Alber 603
903 Scholz	0,0 : 1,0 Lommatsch-Röpke 604
906 Liepe	1,0 : 0,0 Gielow 605
908 Welle	1,0 : 0,0 Ondrej 608
909 Dr. Theilig	0,5 : 0,5 Flögel 712

Senat 6 erreicht ein nicht erwartetes Remis bei Bund 9. Insbesondere die vorderen beiden Bretter und das letzte haben zu dieser Überraschung beigetragen.

**C2 SV Justitia 2**

4,5 : 1,5	<b>Rolls Royce 2</b>
201 Hankow	1,0 : 0,0 Woeller sen. 201
202 Monje A.	1,0 : 0,0 Dr. Haarmeyer 202
203 Lösche	0,5 : 0,5 Dr. Schröter 203
204 Steiner	1,0 : 0,0 Fruhner 204
301 Ansin	0,0 : 1,0 Einfeldt 205
303 Monje U.	1,0 : 0,0 Woeller jun. 206

Rolls Royce erkämpft 1,5 Punkte an den Brettern 3 und 5 und vermeidet so die befürchtete Höchststrafe bei Justitia.

**C2 BSR 3**

2,0 : 4,0	<b>SK Präsident 2</b>
0 unbesetzt	- : + Lavrentev 203
0 unbesetzt	- : + Arinstein 303
306 Seewald	1,0 : 0,0 Lukovski 308
307 Jabke	0,5 : 0,5 Luzyk 310
308 Lewandowski	0,0 : 1,0 Zirkin 311
407 Ehling	0,5 : 0,5 Timofeew 316

Die BSR kann zwar an den 4 gespielten Brettern die Partie erstaunlich ausgeglichen gestalten, hat aber zu viert keine Chance gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft Präsident 2.

Diese wird in der nächsten Runde gegen Justitia aus dem Sieg eine Siegesserie machen wollen.

**C2 BVG Helmholtz 3**

4,5 : 1,5	<b>BEWAG 1</b>
302 Radke	1,0 : 0,0 von Jutrzenka 101
305 Mildenerger	0,5 : 0,5 Rochler 104
306 Wüsthoff	1,0 : 0,0 Fieck 105
308 Lengowski	0,0 : 1,0 Dobinski 106
403 Simjanovski	1,0 : 0,0 Goldberg 108
406 Becker	+ : - Bergmann 109

Mit diesen 1,5 Brettunkten konnte die Bewag eigentlich nicht rechnen. Wer nur zu fünft antritt, hat es natürlich schwer, sich zu behaupten.

Bewag hat in der 2. Runde BSR zu Gast. Das wird auch nicht leichter, zumindest dann, wenn BSR alle Bretter besetzen kann.

**C2 B. Volksbank 2**

5,5 : 0,5	<b>Schering 2</b>
201 Ercivan	1,0 : 0,0 Mahlkow 202
202 Plenz	1,0 : 0,0 Heinrich 203
203 Strate	1,0 : 0,0 Darga 206
204 Dr.Siewert	1,0 : 0,0 Gohlke 207
205 Böttger	0,5 : 0,5 Richter 208
208 Kube	1,0 : 0,0 Rutecki 209

Mit guten Leistungen schlägt die Berliner Volksbank Schering überraschend klar, so dass fürs Erste Schering den Abstiegsplatz besetzt.

In der 2. Runde empfangen diese dann BVG Helmholtz mit der ersten Gefahr, letzter zu bleiben, aber die Saison ist ja noch lang.

**D, 1. Runde**

SK Präsident 3	3,0 : 3,0	SG Wiheil 3
Tieto Enator 2-4er	0,5 : 3,5	DB/BSW 3
BVG Britz 1-4er	2,0 : 2,0	SC EPA 1
SV Senat 7	4,5 : 1,5	SV Justitia 3
BA Tempelhof 3	4,0 : 0,0	BVG Helmholtz 4-4er
SG Schering 3	2,5 : 1,5	BSR 4-4er

**D, Vorschau 2. Runde**

Mo 17.10. 18.00	SG Wiheil 3	: SG Schering 3
Mo 17.10. 17.45	BSR 4-4er	: BA Tempelhof 3
Di 18.10. 18.30	BVG Helmh. 4-4er	: SV Senat 7
Mi 19.10. 17.30	SV Justitia 3	: BVG Britz 1-4er
Di 18.10. 18.00	SC EPA 1	: Tieto Enator 2-4er
Mi 19.10. 17.30	DB/BSW 3	: SK Präsident 3

**D - 1 Saison 2005/06**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 7	3	4,5 : 1,5	1	1	0	0
2	BA Tempelhof 3	3	4 : 0	1	1	0	0
3	DB/BSW 3	3	3,5 : 0,5	1	1	0	0
4	SG Schering 3	3	2,5 : 1,5	1	1	0	0
5	SK Präsident 3	1	3 : 3	1	0	1	0
6	SG Wiheil 3	1	3 : 3	1	0	1	0
7	BVG Britz 1-4er	1	2 : 2	1	0	1	0
8	SC EPA 1	1	2 : 2	1	0	1	0
9	BSR 4-4er	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
10	SV Justitia 3	0	1,5 : 4,5	1	0	0	1
11	Tieto Enator 2-4er	0	0,5 : 3,5	1	0	0	1
12	BVG Helmh. 4-4er	0	0 : 4	1	0	0	1

<b>D</b>	<b>SK Präsident 3</b>	<b>3,0 : 3,0</b>	<b>SG Wiheil 3</b>
301	Lukas	+ : -	Großmann
304	Itkins	1,0 : 0,0	Apel
305	Erman	0,5 : 0,5	Gröling
312	Alfutov	0,0 : 1,0	Heimes
313	Rovenskaia	0,0 : 1,0	Mersmann
315	Mugynshtein	0,5 : 0,5	Grieb

Zu fünf hält Wiheil das Remis gegen den Neuling Präsident. So hatten die sich den Start sicher nicht vorgestellt.

<b>D</b>	<b>Tieto Enator 2-4er</b>	<b>0,5 : 3,5</b>	<b>DB/BSW 3</b>
201	Kutsche	- : +	Fuchs
202	Jochem	0,5 : 0,5	Meyer-Roll
206	Buettner	0,0 : 1,0	Faude
207	Sauerland	0,0 : 1,0	Uhlig

Nun wird in der 2. Runde gegen die DB der 1. Saisonsieg das Ziel sein.

Zu dritt hat Tieto Enator keine Chance gegen die Deutsche Bahn.

In der nächsten Runde gegen EPA wird es auch mit voller Besetzung nicht einfach.

<b>D</b>	<b>BVG Britz 1-4er</b>	<b>2,0 : 2,0</b>	<b>SC EPA 1</b>
101	Kühne	0,0 : 1,0	Segeber
102	Kuczowicz	0,0 : 1,0	Le Gleut
104	Schostag	1,0 : 0,0	Samples
105	Rygot	1,0 : 0,0	Axelsson

In ihrem ersten Spiel erreicht die neue BSG des Europäischen Patentamts dank Brett 2 ein Remis gegen die „alten Hasen“ der BVG Britz.

Um so begieriger werden die BVG'er sein, in der 2. Runde gegen Justitia den ersten Mannschaftssieg einzufahren.

<b>D</b>	<b>SV Senat 7</b>	<b>4,5 : 1,5</b>	<b>SV Justitia 3</b>
702	Klaue	0,5 : 0,5	Kiechle
703	Wendschoff	+ : -	von Hase
705	Sonderschäfer	0,0 : 1,0	Eckner
706	Dietze	1,0 : 0,0	Schmialek
708	Häusler	1,0 : 0,0	Dr. Rueß
709	Schmied	+ : -	Dr. Messer

Justitia kann mit unerwarteten Punktgewinnen an den Brettern 1 und 3 die Höchststrafe abwenden, hat aber mit nur 4 Spielern keine ernsthafte Siegchance.

Für Senat reicht es zum ersten Platz, der wohl in der nächsten Runde bei der BVG Helmholtz problemlos verteidigt werden sollte.

<b>D</b>	<b>BA Tempelhof 3</b>	<b>4,0 : 0,0</b>	<b>BVG Helmholtz 4-4er</b>
301	Körlin	1,0 : 0,0	Lück
302	Jacobs	1,0 : 0,0	Bauer
303	Krenz	1,0 : 0,0	Purmann
306	Winko	1,0 : 0,0	Pelzer

Mit diesem klaren Sieg setzt sich der Favorit BA Tempelhof gleich auf einen Aufstiegsplatz.

Mit einem weiteren deutlichen Sieg gegen die BSR in der 2. Runde wird sich dieser Platz festigen lassen.

<b>D</b>	<b>SG Schering 3</b>	<b>2,5 : 1,5</b>	<b>BSR 4-4er</b>	
406	Leuenberg	1,0 : 0,0	Groß	403
407	Bahlmann	0,0 : 1,0	Sell	404
409	Nawim	0,5 : 0,5	Kurzweg	406
411	Harre	1,0 : 0,0	Horn, F.	409

Bei 4er-Mannschaften kommt jedem Brett ein noch größeres Gewicht zu als bei 6er-Mannschaften. In diesem Fall war Brett 1 das Zünglein an der Waage, die sich zu Gunsten der 2. Garnitur von Schering 3 neigte.

Gegen Wiheil in der nächsten Runde würde auch die Bestbesetzung von Schering Mühe haben zu bestehen.

### Der korrigierte Spielplan der D-Klasse :

	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Spiel</b>	<b>Heim</b>	<b>Gast</b>
				<b>Rd.1</b>	
Do	22.09.	18.00	1	SK Präsident 3	: SG Wiheil 3
Di	20.09.	18.00	2	Tieto Enator 2-4er	: DB/BSW 3
Fr	23.09.	18.00	3	BVG Britz 1-4er	: SC EPA 1
Do	22.09.	18.00	4	SV Senat 7	: SV Justitia 3
Mi	21.09.	19.00	5	BA T.hof 3	: BVG Helmholtz 4-4er
Di	20.09.	18.00	6	SG Schering 3	: BSR4-4er
				<b>Rd.2</b>	
Mo	17.10.	18.00	7	SG Wiheil 3	: SG Schering 3
Mo	17.10.	17.45	8	BSR 4-4er	: BA Tempelhof 3
Di	18.10.	18.30	9	BVG Helmh. 4-4er	: SV Senat 7
Mi	19.10.	17.30	10	SV Justitia 3	: BVG Britz 1-4er
Di	18.10.	18.00	11	SC EPA 1	: Tieto Enator 2-4er
Mi	19.10.	17.30	12	DB/BSW 3	: SK Präsident 3
				<b>Rd.3</b>	
Mi	16.11.	17.30	13	DB/BSW 3	: SG Wiheil 3
Do	17.11.	18.00	14	SK Präsident 3	: SC EPA 1
Di	15.11.	18.00	15	Tieto Enator 2-4er	: SV Justitia 3
Fr	18.11.	18.00	16	BVG Britz 1-4er	: BVG Helmh. 4-4er
Do	17.11.	18.00	17	SV Senat 7	: BSR 4-4er
Mi	16.11.	19.00	18	BA Tempelhof 3	: SG Schering 3
				<b>Rd.4</b>	
Mo	05.12.	18.00	19	SG Wiheil 3	: BA Tempelhof 3
Di	06.12.	18.00	20	SG Schering 3	: SV Senat 7
Mo	05.12.	17.45	21	BSR 4-4er	: BVG Britz 1-4er
Di	06.12.	18.30	22	BVG Helmh. 4-4er	: Tieto Enator 2-4er
Mi	07.12.	17.30	23	SV Justitia 3	: SK Präsident 3
Di	06.12.	18.00	24	SC EPA 1	: DB/BSW 3
				<b>Rd.5</b>	
Di	10.01.	18.00	25	SC EPA 1	: SG Wiheil 3
Mi	11.01.	17.30	26	DB/BSW 3	: SV Justitia 3
Do	12.01.	18.00	27	SK Präsident 3	: BVG Helmh. 4-4er
Di	10.01.	18.00	28	Tieto Enator 2-4er	: BSR 4-4er
Fr	13.01.	18.00	29	BVG Britz 1-4er	: SG Schering 3
Do	12.01.	18.00	30	SV Senat 7	: BA Tempelhof 3

				Rd.6	
Mo	13.02.	18.00	31	SG Wiheil 3	: SV Senat 7
Mi	15.02.	19.00	32	BA Tempelhof 3	: BVG Britz 1-4er
Di	14.02.	18.00	33	SG Schering 3	: Tieto Enator 2-4er
Mo	13.02.	17.45	34	BSR 4-4er	: SK Präsident 3
Di	14.02.	18.30	35	BVG Helmh. 4-4er	: DB/BSW 3
Mi	15.02.	17.30	36	SV Justitia 3	: SC EPA 1
				Rd.A	
Mi	22.02.	17.30	37	SV Justitia 3	: SG Wiheil 3
Di	21.02.	18.00	38	SC EPA 1	: BVG Helmh. 4-4er
Mi	22.02.	17.30	39	DB/BSW 3	: BSR 4-4er
Do	23.02.	18.00	40	SK Präsident 3	: SG Schering 3
Di	21.02.	18.00	41	Tieto Enator 2-4er	: BA Tempelhof 3
Fr	24.02.	18.00	42	BVG Britz 1-4er	: SV Senat 7
				Rd.7	
Mo	13.03.	18.00	43	SG Wiheil 3	: BVG Britz 1-4er
Do	16.03.	18.00	44	SV Senat 7	: Tieto Enator 2-4er
Mi	15.03.	19.00	45	BA Tempelhof 3	: SK Präsident 3
Di	14.03.	18.00	46	SG Schering 3	: DB/BSW 3
Mo	13.03.	17.45	47	BSR 4-4er	: SC EPA 1
Di	14.03.	18.30	48	BVG Helmh. 4-4er	: SV Justitia 3
				Rd.8	
Di	04.04.	18.30	49	BVG Helmh. 4-4er	: SG Wiheil 3
Mi	05.04.	17.30	50	SV Justitia 3	: BSR 4-4er
Di	04.04.	18.00	51	SC EPA 1	: SG Schering 3
Mi	05.04.	17.30	52	DB/BSW 3	: BA Tempelhof 3
Do	06.04.	18.00	53	SK Präsident 3	: SV Senat 7
Di	04.04.	18.00	54	Tieto Enator 2-4er	: BVG Britz 1-4er
				Rd.B	
Mo	24.04.	18.00	55	SG Wiheil 3	: Tieto Enator 2-4er
Fr	28.04.	18.00	56	BVG Britz 1-4er	: SK Präsident 3
Do	27.04.	18.00	57	SV Senat 7	: DB/BSW 3
Mi	26.04.	19.00	58	BA Tempelhof 3	: SC EPA 1
Di	25.04.	18.00	59	SG Schering 3	: SV Justitia 3
Mo	24.04.	17.45	60	BSR 4-4er	: BVG Helmh. 4-4er
				Rd.9	
Di	16.05.	18.00	61	SG Wiheil 3	: BSR 4-4er
			62	BVG Helmh. 4-4er	: SG Schering 3
			63	SV Justitia 3	: BA Tempelhof 3
			64	SC EPA 1	: SV Senat 7
			65	DB/BSW 3	: BVG Britz 1-4er
			66	SK Präsident 3	: Tieto Enator 2-4er

**Einzelmeisterschaft 2005 / 2006  
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 1. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	-	TNr	Teilnehmer	Ergebnis	At.
1	2.	Krasnici, Hasan	-	23.	Weiser, Bernd	1 - 0	
2	25.	Heimes, Peter	-	3.	Lüders, Gerhard	0 - 1	
3	4.	Jonas, Bernhard	-	26.	Natter, Manfred	1 - 0	
4	27.	Widemann, Ansel	-	5.	Godoj, Veit	0 - 1	
5	6.	Weiten, Christoph	-	28.	Piotrowski, Roger	1 - 0	
6	31.	Muratovic, Rafet	-	7.	Hohn, August	0 - 1	
7	8.	Allgaier, Erik	-	32.	Meseck, Klaus	1 - 0	
8	33.	Müller, Stefan	-	9.	Martin, Mario	½ - ½	
9	10.	Kasper, Roland	-	34.	Symann, Fred	1 - 0	
10	37.	Kleinwächter, Manf	-	11.	Trebbin, Dr. Wolfh	0 - 1	
11	12.	Pfeiffer, Richard	-	36.	Wehrmann, Dieter	1 - 0	
12	38.	Scharkowski, Dr. A	-	13.	Hankow, Bert-Jürg	0 - 1	
13	14.	Kliesch, Bernd-Wal	-	40.	Riess, Bernhard	1 - 0	
14	41.	Schalck, Christiano	-	15.	Schumacher, Gerh	0 - 1	
15	17.	Barnack, Gerd	-	43.	Fischer, Elmar	1 - 0	
16	44.	Feda, Abdullah	-	18.	Zöllner, Rainer	0 - 1	
17	19.	Schilly, Hans-Joac	-	45.	Werner, Daniel	1 - 0	
18	46.	Abdullaew, Firdow	-	20.	Engin, Atay	1 - 0	
19	21.	Apel, Wolfgang	-	47.	Paris, Gerhard	0 - 1	
20	48.	Siewert, Dr. Klaus-	-	22.	Gröling, Jürgen	½ - ½	
21	49.	Mildenberger, Han	-	70.	Kretzschmar, Jan	1 - 0	
22	69.	Fruhner, Manfred	-	50.	Klemm, Manfred	1 - 0	
23	51.	Harwardt, Michael	-	71.	Ercivan, Erdogan	1 - 0	
24	72.	Regeler, Wulf	-	52.	Norris, Ray	0 - 1	
25	53.	Barnekow, Peter	-	73.	Pöhle, Uwe	1 - 0	
26	74.	Pannek, Hans-Joa	-	54.	Frahm, Werner	½ - ½	
27	55.	Mahlkow, Hartmut	-	75.	Theilig, Dr. Reinhar	½ - ½	
28	76.	Schöppe, Christian	-	56.	Mersmann, Till	1 - 0	
29	58.	Dahnaci, Errol Tho	-	77.	Lengowski, Jörg-U	½ - ½	
30	78.	Koep-Kerstin, Wer	-	59.	Böttger, Bernd	½ - ½	
31	60.	Thies, Andreas	-	79.	Zylis, Giannis	0 - 1	
32	81.	Seidel, Frank	-	61.	Jagodzinski, Micha	0 - 1	
33	62.	Schröter, Dr. Jürge	-	80.	Muhammedsade, T	½ - ½	
34	82.	Woeller, Mattes	-	63.	Kathe, Michael	0 - 1	
35	64.	Templin, Manfred	-	84.	Irmler, Norbert	1 - 0	
36	85.	Niehaus, Harald	-	65.	Geiss, Alfred	½ - ½	
37	66.	von Schöning, Ulric	-	86.	Kiechle, Friedrich	½ - ½	
38	87.	Keshvari, Nima	-	67.	Mühlwinkel, Rüdiger	½ - ½	
39	68.	Rolf, Ivo Arne	-	88.	Kemnitz, Wolfgang	1 - 0	
40	1.	Prudlo, Simon	-	35.	Hoffbauer, Jörg	-	(H)
41	39.	Block, Marco	-	16.	Baranowsky, Peter	-	(H)
42	24.	Müller, Elmar	-	42.	Wehr, Joachim	-	(H)
43	57.	Gundlach, Heiko	-	29.	Ollek, Karl-Heinz	-	(H)
44	30.	Enz, Hans	-	83.	Jorcke, Wolfgang	-	(H)

## **Schach und Matt seit einem Vierteljahrhundert**

### **25 Jahre BSG Bewag Schach - Jubiläumsturnier vom 21.05.2005**

Anlässlich ihres 25 jährigen Bestehens luden wir Schachfreunde aus Hamburg, Jänischwalde und Berlin zu einem 7-rundigen Einzel-Schnellturnier nach Schweizer System in den Speiseraum der Hauptverwaltung in der Puschkinallee ein. Nach der Begrüßung der Teilnehmer würdigte der 1. Vorsitzende Karlheinz Doblinski in einem kurzen Überblick die überwiegend erfolgreichen Jahre. Von 12 Schachfreunden am 22.04.1980 gegründet, beteiligen sie sich über 2 Jahrzehnte am Berliner Betriebsschach bis zur A-Klasse und veranstalten Einzel-, Mannschafts- u. Blitzturniere. In den letzten Jahren blieb der Erfolg ein wenig aus - Gründe waren, natürliche Abgänge durch Krankheit und Tod, sowie der Weggang starker Spieler aus Berlin aus beruflichen Gründen - doch die Freude am Schachspiel motiviert uns immer wieder, so das wir sicher sind, daß der Erfolg sich wieder einstellt.

Im Anschluß an die Einleitung würdigte der Beauftragte für den Betriebssport Norbert Stark in einer kurzen Ansprache die 25 jährige Mitgliedschaft im Betriebssportverband Berlin und verlieh den Mitgliedern Klaus Sternberg und Karlheinz Doblinski die bronzene Ehrennadel mit Urkunde.

Nachdem Unserer Spielleiter K. Sternberg nähere Infos über das Turnier bekannt gab, begann das Turnier gegen 10:15 Uhr. 32 Teilnehmer, der Jüngste 6 Jahre, der Älteste 76 Jahre alt maßen auf dem Schachbrett ihre geistigen Kräfte - der Kampf auf den Brettern wogte hin und her. Nach den ersten 4 Runden zeichnete sich das Endergebnis bereits ab. Der Schachfreund Horst Strehlow Von SG Wiheil führte mit 4 Punkten vor Dr. Przbylsky von HEW Hamburg mit 3,5 Punkten..

Gegen 13:00 Uhr konnten die Schächer sich am reichlich ausgestatteten Büffet für die restlichen 3 Stunden stärken. Um 14:15 Uhr begann der 2. Durchgang - es waren noch 3 Runden zu spielen. Jeder der Teilnehmer versuchte sich optimal zu plazieren. Wieder gab es spannende und interessante Partien. Es ging z.T. auch dramatisch zu - dort eine Figur eingestellt - hier ein Gewinnzug vertan - und unerbittlich tickte die Uhr. Wem wird die Schachdame Caissa hold sein ? Doch nach Abschluß der 7. Runde stand das Endergebnis fest.

Sieger des Turniers wurde Horst Strehlow mit 6,0 Punkten vor Dr. Przbylsky mit 5,5 P. Den 3. Platz belegte Robert Hoier mit ebenfalls 5,5 P. nur getrennt durch die bessere Wertung des Zweitplazierten. Unsere Teilnehmer D. Ruthenberg 4 P., K. Sternberg u. K. Doblinski 3,5 P., H. Zelies u. H. Rochler 3 P., M. Muggelberg 2,5 P., sowie D. Fieck u. A. Goldberg 2 P. erreichten die Plätze 11- 29.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch K. Doblinski u. K. Sternberg wurden an die 3 Erstplazierten attraktive Pokale und Schachlernprogramme, sowie an die weiteren 8 Plazierten weitere Schachprogramme vergeben.

In einer kurzen Schlußansprache würdigte K. Doblinski das hervorragend abgelaufene Turnier und dankte den Schachfreunden für Ihre Teilnahme. Gegen 17:00 Uhr wurde die Veranstaltung beendet.

BSG Bewag Schach

K. Doblinski

Krasnici,Hasan **C45**  
**2178**  
 Weiser,Bernd **1753**  
 EM 2005/06 Berlin (1.1) 28.09.2005

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sxd4  
 5.Dxd4 d6 6.Sc3 Sf6 7.Lg5 Le7 8.0-0-0 h6  
 9.Lh4 Ld7 10.f3 0-0 11.g4 Sh7 12.Lxe7  
 Dxe7 13.Sd5 Dd8 14.h4 Le6 15.Sc3 g6  
 16.Le2 f6 17.f4 De8 18.De3 Kg7 19.Tdg1  
 Lf7 20.g5 Tg8 21.Dd4 h5 22.gxf6+ Kf8  
 23.e5 De6 24.b3 Ke8 25.Lc4 Dd7 26.e6  
 Lxe6 27.Lxe6 Dxe6 28.Te1 Dxe1+  
 29.Txe1+  
**1-0**

Heimes,Peter **B22**  
**1741**  
 Lueders,Gerhard **2159**  
 EM 2005/06 Berlin (1.2) 28.09.2005

1.e4 c5 2.c3 Da5 3.Sa3 g6 4.Sc4 Dc7  
 5.Sf3 Lg7 6.Se3 e6 7.Lc4 Sc6 8.0-0 Sge7  
 9.b3 0-0 10.Lb2 a6 11.d4 cxd4 12.cxd4 b5  
 13.Le2 Lb7 14.Tc1 Db6 15.e5 Sb4 16.La3  
 a5 17.Tc5 Lc6 18.Dd2 Sbd5 19.Sg4 b4  
 20.Lb2 Sf5 21.Tfc1 h5 22.Sf6+ Sxf6  
 23.exf6 Lxf6 24.a4 bxa3 25.Lxa3 Tfd8  
 26.h3 Tab8 27.g4 hxg4 28.hxg4 Lxf3  
 29.gxf5 Lxe2 30.Dxe2 exf5 31.De3 Dxb3  
 32.T1c3 Db1+ 33.Tc1 De4 34.Dxe4 fxe4  
 35.Txa5 Lxd4 36.Ta4 Lf6 37.Txe4 d5  
 38.Tee1 Tb3 39.Le7 Lxe7 40.Txe7 d4  
 41.Tcc7 Tf3 42.Kg2 Tf5 43.Ted7 Ta8  
 44.Ta7 Txa7 45.Txa7 Td5 46.Kf3 d3  
 47.Ta1 d2 48.Td1 g5 49.Kg4 Kg7 50.f4 f5+  
 51.Kxg5 Kf7 52.Kh6 Kf6 53.Kh5 Td8  
 54.Kh4 Td3  
**0-1**

Jonas,Bernhard **C11**  
**2105**  
 Natter,Manfred **1739**  
 EM 2005/06 Berlin (1.3) 28.09.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4  
 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 Db6 8.Sa4 Da5+ 9.c3  
 cxd4 10.b4 Dd8 11.Sxd4 Sxd4 12.Lxd4  
 Dh4+ 13.g3 Dh6 14.Df3 f6 15.Ld3 fxe5

16.fxe5 Dg5 17.0-0 Sxe5 18.Lb5+ Kd8  
 19.Df2 Sg4 20.Lb6+  
**1-0**

Allgaier,Erik **B08**  
**1958**  
 Meseck,Klaus **1689**  
 EM 2005/06 Berlin (1.7) 28.09.2005

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 0-0  
 5.Le3 d6 6.Dd2 Sbd7 7.Lh6 e5 8.Lxg7  
 Kxg7 9.0-0-0 a6 10.dxe5 dxe5 11.Sxe5  
 De7 12.Sxd7 Lxd7 13.e5 Dxe5 14.Ld3 Tfe8  
 15.h4 b5 16.h5 Sxh5 17.Lxg6 fxc6  
 18.Dxd7+ Te7 19.Dc6 Tae8 20.Dxa6 Df4+  
 21.Kb1 Dxf2 22.Dxb5 Te1 23.Thxe1 Txe1  
 24.Dd7+ Kh6 25.g4 Sf6 26.Db5 Sxg4 27.a4  
 Se3 28.Txe1 Dxe1+ 29.Ka2 Sxc2 30.Dc5  
 De6+ 31.Kb1 Se3 32.Dxc7 Sc4 33.Dd8  
 Db6 34.Dh4+  
**1-0**

Kasper,Roland **B01**  
**1927**  
 Symann,Fred **1672**  
 EM 2005/06 Berlin (1.9) 28.09.2005

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.d4 Lf5 4.Sc3 Da5  
 5.Df3 c6 6.d5 Lxc2 7.Lc4 Sf6 8.Ld2 Db6  
 9.b3 Sbd7 10.Tc1 Se5 11.Df4 Sxc4  
 12.Dxc4 cxd5 13.Da4+ Dc6 14.Txc2 Dxa4  
 15.Sxa4 e5 16.Sf3 Ld6 17.0-0 0-0 18.Te1  
 Tfe8 19.Lc3 d4 20.Lb2 Sd7 21.Sd2 b5  
 22.Se4 Lf8 23.Sac5 Sb6 24.Sb7 Sd5  
 25.Sbd6 Ted8 26.Sxb5 Sb4 27.Tc7 Sd3  
 28.Te2 a6 29.Sa7 f5 30.Sg5 Sxb2 31.Txb2  
 d3 32.Td2 e4 33.Se6 Te8 34.Sxf8 Kxf8  
 35.Kf1 f4 36.f3 Tad8 37.fxe4 Txe4 38.Tc4  
 Txc4 39.bxc4 Td4 40.c5 Ke8 41.Sc6 Tc4  
 42.Txd3 Txc5 43.Sb4 a5 44.Sd5 g5  
 45.Sf6+ Kf7 46.Sxh7 Kg7 47.Td7+ Kg6  
 48.Sf8+ Kf5 49.Tf7+ Kg4 50.Te7 Kf5  
 51.Sd7 Tc7 52.Te5+ Kg4 53.Sf6+ Kh4  
 54.Txa5 Tc1+ 55.Ke2 Tc2+ 56.Kf3 Tc3+  
 57.Ke4 Tc2 58.Ta8 Tc4+ 59.Kd5  
**1-0**

# Berliner Schnellschach-Grand Prix-Serie

## 6+1

**Veranstalter:** Berliner Schachverband und Fachvereinigung Schach  
(sowie die jeweils ausrichtenden Vereine beider Verbände)

**Zeitraum:** Saison 2005/06

**Start / 1. Turnier:** Sa, 30.07.2005, 13:00 Uhr  
11. Schnellschach-Open des BSC Rehberge  
Clubhaus BSC Rehberge, Afrikanische Str. 43, Berlin-Wedding  
Kontakt: Heinz Pacholleck, Tel.: 030 / 402 57 56

Bis zum Juni 2006 werden sechs Schnellschachturniere, die in Berlin stattfinden, in die Wertung aufgenommen. Die Liste der Wertungs-Turniere wird rechtzeitig komplettiert.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Wertung:

- 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie
- Turnier muss an einem Tag beendet sein (Rundenzahl zwischen 7 und 11 Runden)

Die einzelnen Turniere bleiben weiterhin völlig eigenständig und behalten Preise und Modalitäten bei.

Die ersten 17 Spieler jedes Turniers erhalten je nach Platzierung in dem jeweiligen Turnier Grand-Prix-Punkte:

- 1. Platz: 20 Punkte
- 2. Platz: 17 Punkte
- 3. Platz: 15 Punkte
- 4. Platz: 14 Punkte
- (5. Pl. 13, 6. Pl. 12, 7. Pl. 11, 8. Pl. 10...)
- 17. Platz: 1 Punkt

Für die Gesamtwertung werden die besten vier Turniere pro Spieler herangezogen (also 2 mögliche Streichwertungen)

Die besten 12 Spieler der Gesamtwertung spielen ein 11-rundiges Champions-Finale im Rahmen des nächsten Schachfestivals im Garten des Jüdischen Museums (**17./18.06.2006**).

### **Bewerbung:**

Alle Vereine der beiden Verbände können ein geplantes Turnier, das den o.g. Modalitäten entspricht, als Wertungsturnier anmelden bzw. sich dafür bewerben. Eine Überprüfung und Bestätigung übernehmen die veranstaltenden Verbände.

Die beteiligten sechs Turniere können von Jahr zu Jahr wechseln.

Kontakt für Nachfragen und Bewerbungen:

FV Schach

Bernhard Riess, [spielleiter@fvschach.de](mailto:spielleiter@fvschach.de)

Berliner Schachverband

Carsten Schmidt, [vizepraesident@berlinerschachverband.de](mailto:vizepraesident@berlinerschachverband.de)

<b>Turniere:</b>	<b>30.07.2005</b>	<b>11. Schnellschach-Open des BSC Rehberge</b>
	<b>17.12.2005</b>	<b>SK Gillette – 10. Schnellschach-Open</b>
	<b>Mai 2006</b>	<b>10. SV Osram-Schnellschach-Open</b>
	<b>Winter 05/06</b>	<b>Schnellschachturnier der BSG ZIB/ACCSB</b>
	<b>Juni 2006</b>	<b>Schnellschachturnier der Sfr. Neukölln</b>

(die Liste wird ständig aktualisiert)





# 1. Offene Gillette – Meisterschaft

Wir laden alle Schachfreunde zur Teilnahme an unserem Open ein.  
Die Spielbedingungen, die Organisation und das Gesamtklima des Turnieres garantieren jedem Teilnehmer, ob Meisterspieler oder Anfänger ein schönes Schacherlebnis.

( Bis 19.00 Uhr ist am Spieltag die Einnahme eines preiswerten Essens möglich)

Modus : 7 Runden Schweizer System ; Bedenkzeit : 2 Std. / Partie

Beginn: Rd.1 – 09.11.05   Rd.2 – 30.11.05   Rd.3 – 04.01.06  
Rd.4 – 25.01.06   Rd.5 – 22.02.06   Rd.6 – 08.03.06  
Rd.7 – 22.03.06

Spielort: Gillette /Kantine  
Oberlandstr. 75-84      12099Berlin/Tempelhof (Bus 246)

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Startgeld: 10,-€ Startgeld wird voll ausgeschüttet.  
Reuegeld: 20,-€ werden nach Beendigung aller Runden wieder ausbezahlt.  
1x nicht antreten 10,-€   2x nicht antreten wird das Reuegeld einbehalten und bedeutet Ausschluss vom Turnier.

Preisfond:	1.Platz	200,-€
	2.Platz	150,-€
	3.Platz	100,-€
	4.Platz	75,-€
	5.Platz	50,-€

bei 50 Teilnehmer ist der Preisfond garantiert

Sonderpreis 1.Platz Elo < 1800 bzw. < 1500 je 50,-€

Meldungen:

Bis 02.11.05 persönlich (Mittwoch bei Gillette) oder telefonisch bei

Turnierleiter Manfred Schäfer Tel.: 606 57 85  
Vorsitzender Jörg Dippe Mail [jd@arcor.de](mailto:jd@arcor.de)

# DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied des Deutschen Sportbundes

## AUSSCHREIBUNG



## 6. Deutsche Betriebs-Sport-Meisterschaft im Schach 2006 (Viererteams)

- Veranstalter:** Deutscher Betriebs-sportverband e.V. (DBSV)
- Ausrichter:** **Fachvereinigung Schach e.V.  
im Betriebs-sportverband Berlin-Brandenburg e.V.**
- Wettbewerb:** Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort:** **Georgssaal** des Gewerbeparks „Georg Knorr“,  
Georg-Knorr-Str. 4, 12681 Berlin  
(5 Minuten Fußweg von S-Bahnhof Marzahn)
- Termin:** **Donnerstag, 05. Oktober bis Sonntag 08. Oktober 2006**
- Turnierleitung:** Fachvereinigung Schach e.V. im BSVB e.V.
- Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln:** Bedenkzeit 90 (40 Züge) + 30 Minuten für den Rest der Partie  
Runde 1: Do. 10:00h    Runde 3: Fr. 10:00h    Runde 5: Sa. 10:00h  
Runde 2: Do. 15:30h    Runde 4: Fr. 15:30h    Runde 6: Sa. 15:30h  
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h  
Siegerehrung: So. 13:30h
- Startberechtigung:** Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.  
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine Startberechtigung.  
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebs-sportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebs-sportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbandes zu belegen.
- Mindestteilnahme:** Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor.

**Preise:** Medaillen werden an die ersten drei Teams und die jeweils drei Erstplatzierten der Brettwertungen verliehen. Für die fünf besten Mannschaften werden Pokale gestiftet.

**Verpflegung:** In der 50 Meter vom Spielsaal entfernten Kantine des Gewerbeparks Georg Knorr können Getränke, kleine Mahlzeiten und ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Die dafür entstehenden Kosten sind nicht in der Startgebühr enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

**Teilnahmegebühren:** **60 €** pauschal pro Mannschaft.  
Die Meldung gilt erst nach Eingang des Startgeldes als erfolgt. Im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.

**Zahlungsmodalitäten:** Überweisung unter Angabe der teilnehmenden Mannschaft an die FV Schach e.V.  
Konto: 202 001 1002  
BLZ: 100 500 00  
Bank: Sparkasse Berlin  
mit dem Zusatz: DBMM Schach 2006 sowie der einzahlenden BSG

**Meldung an:** Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
12055 Berlin  
E-Mail: [2.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:2.Vorsitzender@fvschach.de)

**Anmeldeschluss:** **21. Juli 2006;** die Meldung ist erst bei Zahlungseingang gültig.

**Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.

**Vorbehalte:** Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

**Weitere Infos:** <http://www.fvschach.de> <http://www.dbmm2006.de>  
<http://www.dbmm2006.de/dbmm2006/index.html>  
Für weitere Informationen - auch hinsichtlich der Unterkunftsmöglichkeiten - stehen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung. Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der teilnehmenden Mannschaften und Wegbeschreibung werden rechtzeitig mitgeteilt.

**Kontaktpersonen:** Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
12055 Berlin  
Telefon: 030 – 685 96 43  
E-Mail: [2.Vorsitzender@fvschach.de](mailto:2.Vorsitzender@fvschach.de)  
  
Bernhard Riess  
Manfred-von-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Telefon: 0177 – 752 43 78  
E-Mail: [Landesspielleiter@fvschach.de](mailto:Landesspielleiter@fvschach.de)

Für den Deutschen Betriebssportverband e.V.  
Uwe Tronnier      Heinz Langhammer  
Präsident          Vizepräsident

Für den Ausrichter - FV Schach e.V.  
Jörg Dippe      Bernhard Riess  
2. Vorsitzender      Landesspielleiter

Berlin, den 28. Juni 2005

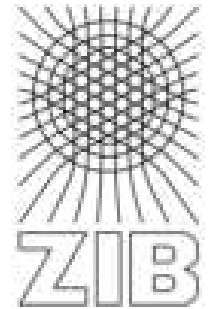
# Betriebssportgruppe Schach



Konrad-Zuse-Zentrum  
für Informationstechnik Berlin (ZIB)

[Takustraße 7, 14195 Berlin](http://www.zib.de)

U Dahlem-Dorf, Bus X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr.  
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



---

## ZIB-Schnellschach-Open 2005/2006

### - Terminänderung -

In der Saison 2005/2006 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin drei Schnellschachturniere. Das 2. Turnier am 18. Februar 2006 geht in die Berliner Grand-Prix-Wertung von sechs Schnellschachturnieren ein (siehe <http://www.fvschach.de/turniere.htm>).

#### Die Schnellschachturniere der Saison 2005/2006 im ZIB

beginnen jeweils um 14:00 Uhr am Samstag, den

19. November 2005 (NEU!), 18. Februar 2006 (NEU!, Grand-Prix-Turnier) und 29. April 2006

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für Sachpreise und Imbiss
- Anmeldungen bitte jeweils eine Woche vorher, freie Plätze werden zu Beginn der Veranstaltung an Wartende vergeben
  - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 411 12 76 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
  - Telefax: 411 090 52
  - e-mail: [poehle@zib.de](mailto:poehle@zib.de)
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2006/zib-open-2006.html>